REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle BerryAlloc-Hochdruckböden (kurz: HPF).

1. Verwendungsbereich

BerryAlloc-Hochdruckböden können entsprechend der europäischen Norm ISO EN 10874 sowohl im Wohnbereich als auch in gewerblichen Bereich eingesetzt werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden technischen Datenblättern (www.berryalloc.com).

2. Pflege

BerryAlloc-Hochdruckböden sind pflegeleichte und verschleißbeständige Böden mit langer Lebensdauer und einer geschlossenen, hygienischen Oberfläche. Für eine hohe Lebenserwartung des Bodens mit entsprechender Werterhaltung ist es jedoch notwendig, gewisse Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen gegen unnötige Belastungen der Oberfläche zu treffen.

Schmutz und Sand verunreinigen den Boden nicht nur, sie können den Bodenbelag auch irreversible beschädigen, da sie wie Schleifpapier wirken und somit Abrieb und Kratzer erzeugen können. Auch bei nassem Boden kommt es zu Schmutzanhaftungen, und es ist viel schwieriger, diese dann zu entfernen.

So schützen Sie Ihren Boden am besten:

a) Legen/Installieren Sie eine geeignete Fußmatte/Sauberlaufzone in die Eingangsbereiche. Diese muss ausreichend groß dimensioniert sein, um Schmutz und Feuchtigkeit wirkungsvoll aufzunehmen.

a) Bringen Sie Filzgleiter unter allen Möbelfüßen an, einschließlich Tisch- und Stuhlbeinen an, um Kratzer zu vermeiden und damit diese sicher verschoben werden können. Die Filzgleiter sind regelmäßig zu reinigen, auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und ggf. zu erneuern.

b) Unter Bürostühlen mit harten Rollen empfiehlt es sich eine transparente Bodenschutzmatte zu verwenden. Bei allen strukturierten bzw. bearbeiteten Oberflächen (Steinstruktur, Schiffsdeck und V-Fuge) ist immer eine Bodenschutzmatte unter Bürostühlen zu platzieren, unabhängig von der Art der Stuhlrollen.

Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit
BerryAlloc-Hochdruckböden werden aus einem Holzwerkstoff hergestellt, der auf Veränderungen des Raumklimas reagiert. Das optimale Raumklima für unsere Hochdruckböden ist eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 50 % und eine Raumlufttemperatur zwischen 19 und 24 °C. Ist die die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, können die Dielen untertrocknen, schrumpfen und somit ihr Deckmaß verändern. Eine zu starke Maßänderung kann zu Fugenbildung und Verformung der Dielen führen.

Antistatische Eigenschaft
Zur Vermeidung spürbarer Personenaufladungen sind BerryAlloc-Hochdruckböden als antistatischer Bodenbelag klassifiziert. **Achtung:** Bei sehr geringer Luftfeuchtigkeit im Raum verringert sich die Fähigkeit des Bodens elektrostatische Ladungen abzuleiten.

3. Fußbodenheizung

Bei Verwendung einer Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur von BerryAlloc-Hochdruckböden niemals 27 °C überschreiten. Hierbei ist zu beachten, dass sich unter Teppichen Bodenmatten und anderen Abdeckungen die Heizwärme staut und die Temperatur in diesen Bereichen die maximal zulässige Oberflächentemperatur übersteigen kann. Die Fußbodenheizung muss vollflächig verlegt sein, um Wärmegefälle in der Bodenbelagsfläche zu vermeiden und so eine gleichmäßige Wärmeverteilung zu gewährleisten. Ein partieller Einbau der Fußbodenheizung, d.h. eine Unterteilung der Bodenbelagsfläche in beheizte und unbeheizte Bereiche ist nur gestattet, wenn diese Flächenbereiche durch Dehnungsprofile getrennt werden. Andernfalls würden die Bodenbelagselemente im beheizten Flächenbereich anders reagieren als im unbeheizten Bereich und es kommt zu Problemen.

Die Leistung der Fußbodenheizung darf die folgenden Grenzwerte nicht überschreiten:
- Elektrische Fußbodenheizung: maximal 60 W/m²
- Warmwasser-Fußbodenheizung: Die Vor- und Rücklauftemperatur in den Heizungsrohren muss so eingestellt sein, dass die Flächenheizung zu keinem Zeitpunkt eine Oberflächentemperatur von mehr als 27 °C erzeugt.

Zur kontinuierlichen Messung der Oberflächentemperatur wird ein IR-Sensor empfohlen.

Temperatureinstellung nach der Installation oder wenn die Fußbodenheizung für längere Zeit ausgeschaltet war:
1. In den ersten 5-7 Tagen stellen Sie die Heizung auf eine Raumtemperatur von 18 - 22 °C ein.
2. Anschließend kann die Fußbodenheizung entsprechend den oben genannten Vorgaben eingestellt werden.

Achtung: Ein zu schnelles Aufheizen führt zu einer Untertrockung des Bodens, wodurch Fugenbildung und/oder Verformungen der Dielen entstehen können.

4. Reinigung und Pflege

Reinigung
Nach Abschluss der Verlegung ist der neue Boden in der Regel staubig und verschmutzt. Entfernen Sie zunächst den groben Schmutz mit einem weichen Besen oder durch Absaugen (Bürstenaufsatz des Staubsaugers verwenden). Anschließend kann der Boden mit einem feuchten Mikrofasertuch oder einem Mopp gereinigt werden (weitere Einzelheiten siehe unten).

BERRY ALLOC

BerryAlloc-Hochdruckböden lassen sich schnell und einfach, d.h. mit minimalen Aufwand reinigen und pflegen. Um den Boden in einem gutem Zustand zu erhalten erfolgt die Unterhaltsreinigung durch trockene Reinigungsverfahren (z.B. Absaugen, Fegen) oder nebelfeuchtes Wischen. Hartnäckige Flecken lassen sich mit weichem Mikrofasertuch und lauwarmem Wasser entfernen. Bei Zugabe von Reinigungsmittel sind ausschließlich synthetische Bodenreiniger zu verwenden. Keine filmbildenden Reiniger verwenden, wie z.B. Bio-Reinigungsmittel, diese hinterlassen einen dünnen Schmierfilm auf der Oberfläche, was beim Begehen zu sichtbaren Fußabdrücken und Schlieren führt. Wir empfehlen BerryAlloc Cleaner Ultra, ein phosphatfreier und biologisch abbaubarer Bodenreiniger, der ohne Schlierenbildung abtrocknet und angenehmen duftet.
Wischen Sie nur nebelfeucht. Verschüttetes Wasser ist sofort aufzuwischen.

Achtung: Bei nassem Boden ist die rutschhemmenden Eigenschaften der HPF-Oberfläche eingeschränkt – es besteht Rutschgefahr.

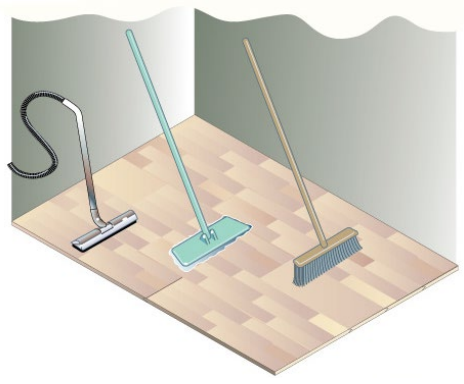
Trockenreinigung
Für die tägliche Unterhaltsreinigung empfehlen wir die Verwendung eines weichen Besens, eines Staubsaugers mit Bürstenaufsatz oder eines Staubmopps. Am besten eignen sich Mikrofaser-Mopps.

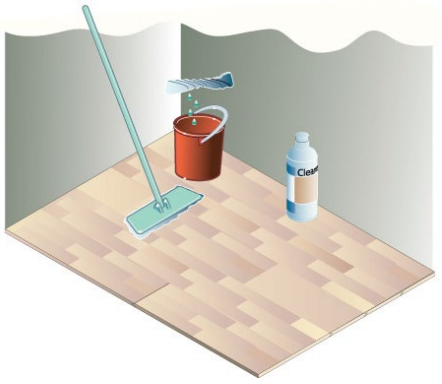
Nassreinigung
Hartnäckige Flecken können mit einem feuchten Mikrofasertuch und, falls erforderlich, dem BerryAlloc Cleaner Ultra entfernt werden.

Bei Bedarf kann der BerryAlloc-Hochdruckboden unter Verwendung von Wasser und BerryAlloc Cleaner Ultra gereinigt werden.
Achtung: Das Reinigungswassergemisch mit einem Mikrofasertuch/Mopp gleichmäßig auftragen, so dass es die Bodenoberfläche bedecken. Je nach Art und Grad der Verschmutzung 3-4 Minuten einwirken lassen, aber nicht abtrocknen lassen! Anschließend den Boden in Längsrichtung der Dielen mit einem weichen Mikrofasertuch/Mopp sauber wischen. Danach das Mikrofasertuch/den Mopp in klarem Wasser ausspülen und den Boden mit klarem, sauberem Wasser nachwischen. Eine weitergehende Behandlung der Oberfläche ist nicht erforderlich.

Keine hochkonzentrierten Seifenlösungen oder andere filmbildende Substanzen auf dem BerryAlloc-Hochdruckboden verwenden, da diese einen schmierigen Film auf der Oberfläche bilden!

Bei Produkten mit angefasste Kante müssen auch die Fasen in Längsrichtung gereinigt und gründlich getrocknet werden. Hierzu dürfen keine scharfkantigen Gegenstände verwendet werden.





Besonders hartnäckige Flecken können wie folgt gereinigt werden:

Flecken durch	Entfernen mit
Blut	Weiches Mikrofasertuch und kaltes Wasser
Kaffee, Tee, Schokolade, Saft, Milch, Wein, Getränke, Fett	Weiches Mikrofasertuch, lauwarmes Wasser und ein wenig BerryAlloc Cleaner Ultra
Gummi, Öl, Teer, Schuhcreme, Ruß, Nagellack, Lippenstift, Tusche, Buntstift, Kreide, Farbe	Reinigungsbenzin /Aceton
Kerzenwachs, Kaugummi	Aushärten lassen, mit einem Kunststoffspachtel behutsam abschaben, Reste mit Aceton reinigen

BerryAlloc-Hochdruckböden mit matter Oberfläche („Geölte-Optik“)
Schmutzanhaftungen und Gummiabrieb (z.B. durch Schuhsohlen) sind auf diesen Oberflächen deutlicher erkennbar. Daher müssen diese Böden häufiger gereinigt werden als die BerryAlloc Hochdruckboden mit herkömmlicher Oberfläche. Die Reinigung dieser matter Oberflächen ähnelt der Reinigung eines Holzbodens und erfordert etwas mehr Aufwand. Starkes Reiben mit schmirgelnde Effekt ist zu vermeiden, andernfalls können Aufglänzungen in der Oberfläche auftreten.

Achtung:

- Niemals Stahlwolle oder andere Scheuer- und/oder Schleifmittel verwenden.
- Einige Reinigungsmaschinen/Dampfreiniger sind für den Einsatz auf BerryAlloc-Hochdruckböden geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns vorab bezüglich der freigegeben / zulässigen Typen.

Wartung & Reparatur
BerryAlloc-Hochdruckböden sind wartungsfreie Bodenbeläge, die nur wie in Punkt „Reinigung“ beschriebenen gereinigt werden dürfen. BerryAlloc-Hochdruckböden dürfen nicht gewachst, lackiert, poliert oder nachträglich versiegelt werden.

Beschädigungen der Oberfläche wie z. B. punktuelle Abplatzungen und Einschnitte können mit handelsüblicher Reparaturpaste/Füllmasse (z.B. ColorFill®) oder Hartwachs-Sets repariert werden. Stark beschädigte Dielen sollten durch den Fachmann ausgetauscht werden.

Im Bereich der Stoßkanten und Fasen muss mit einem leichten Nachdunkeln (sog. Schmutzfugen) gerechnet werden. Bei Bedarf wird für die Pflege der Fasen die Verwendung von Bienenwachs empfohlen.

Wiederaufnahme (Rückbau) und Entsorgung
BerryAlloc-Hochdruckböden können zerstörungsfrei aufgenommen und wieder verlegt werden. Es ist somit möglich beschädigte Dielen auszutauschen. Beim Rückbau der Dielen muss darauf geachtet werden, das dies entsprechend der für das Produkt gültigen Verlegeanleitung (www.berryalloc.com) erfolgt, damit die Dielen und insbesondere deren Klickverbindungen nicht beschädigt werden.

Die Entsorgung von Abfallstoffen muss in Übereinstimmung mit dem Sicherheitsdatenblatt (MSDB) für BerryAlloc-Hochdruckböden erfolgen (www.berryalloc.com). Darüber hinaus sind, aufgrund der unterschiedliche Gesetzgebung der einzelnen Länder / Bundesländer / Landkreise, die Entsorgungsbestimmungen über die zuständigen Kommunen / Behörden zu erfragen. Die Transportverpackungen Papier / Karton und Folie können bei sortenreiner Sammlung dem Recycling zugeführt werden.

5. Transport und Lagerung

BerryAlloc-Hochdruckböden werden in etikettierten Kartons verpackt, die mit perforierter Schrumpffolie ummantelt und geschützt sind. Das bedeutet, dass die Produkte ohne Klimatisierung transportiert werden können, allerdings müssen die Produkte bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt in trockenen und geschlossenen Räumen/Hallen gelagert werden. An den Kanten sind die Kartons gegen Stöße und Beschädigungen zu schützen.

6. Gesundheit und Umwelt

BerryAlloc-Hochdruckböden werden von akkreditierten Prüfinstituten nach Maßgabe der europäischen Normen auf Emissionen, Toxizität und Brandverhalten getestet.

7. Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den BerryAlloc-Hochdruckböden oder anderen Produkte finden Sie in unseren Produktbroschüren oder auf unserer Website (www.berryalloc.com).